



Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Medienmitteilung des Gemeinderats Fällanden

Fällanden, 28. November 2023

Kreditbewilligung für Schulraumprovisorium in Pfaffhausen

Am 29. November 2023 entscheidet die Gemeindeversammlung über den Objektkredit für den Bau eines Schulraumprovisoriums in der Schulanlage Bommern in Pfaffhausen, um dem aktuellen Wachstum der Schülerzahlen in der Sekundarschule in Benglen begegnen und fehlende Schulräume in Pfaffhausen bereitstellen zu können.

Die heute in Benglen angesiedelten drei Unterstufenklassen sollen ab Sommer 2024 nach Pfaffhausen in das neue Provisorium umziehen und dort in die Primarschule integriert werden, da die Räume dieser drei Primarschulklassen aufgrund des kontinuierlichen Anstiegs der Anzahl Klassen dringend von der Sekundarschule benötigt werden, bis die Schulraumerneuerung in Benglen abgeschlossen sein wird. Die beiden Kindergärten in Benglen sind von den Veränderungen nicht tangiert und verbleiben in Benglen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der von der Schulpflege evaluierte Standort für das Schulraumprovisorium in Bommern nach Prüfung aller Varianten und deren Machbarkeit die bestmögliche Lösung ist. Diese Lösung ist zeitnah umsetzbar, ökonomisch und ökologisch sinnvoll und bietet auch optimale Voraussetzungen als Übergangslösung für die weiteren Schulraum-Bauprojekte.

Andererseits ist es für den Gemeinderat auch sehr wichtig und ein erklärtes Ziel, dass künftig in allen drei Ortsteilen wieder Primarschulhäuser zur Verfügung stehen sollen. Sobald die kommenden Schulraum-Bauprojekte und die notwendigen Übergangslösungen dies ermöglichen, sollen die Primarschulkinder die Schule wieder in ihrem eigenen Ortsteil besuchen können. Dies ist ein zentraler Faktor für die Wohn- und Lebensqualität in der Gemeinde und für ein bevölkerungsnahes und bedürfnisorientiertes Bildungsangebot. Der Gemeinderat betont, dass er dies anerkennt und für den Erhalt der Primarschulen in allen Ortsteilen einsteht.

Flüchtlingsunterkünfte - Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat Fällanden bewilligte zwei Kredite in der Gesamthöhe von CHF 1.5 Mio. als gebundene Ausgabe für die Anschaffung von Wohncontainern zur Unterbringung von Asylsuchenden. Mit Urteil vom 12. Oktober 2023 hob das Zürcher Verwaltungsgericht die beiden Kreditbeschlüsse wieder auf. Der Gemeinderat hat gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich Beschwerde an das Bundesgericht eingereicht.

Aufgrund des weiterhin hängigen Beschwerdeverfahrens ergibt sich nun für die Gemeinde Fällanden ein neuer Zeithorizont, bis das Urteil des Bundesgerichts vorliegen wird. Diese Zeit soll genutzt werden, um nochmals alle gemeindeeigenen Grundstücke vertieft auf ihre Eignung bzw. Machbarkeit als Standort für Wohncontainer für Flüchtlinge hin zu überprüfen und gestützt auf diese Kriterien eine fundierte Bewertung vorzunehmen. Die Ergebnisse werden in geeigneter Form veröffentlicht.

Personeller Wechsel bei der Abteilungsleitung Bevölkerung und Sicherheit

Franziska Rettenhaber, Leiterin der Abteilung Bevölkerung und Sicherheit, hat ihr Arbeitsverhältnis gekündigt und wird die Gemeinde Fällanden Mitte Januar 2024 verlassen. Per 1. März 2024 wird Björn Scheck neu die Leitung der Abteilung Bevölkerung und Sicherheit übernehmen. Björn Scheck bringt langjährige Erfahrung im Bereich Bevölkerungsschutz mit und besucht aktuell den Lehrgang MAS Public Management an der ZHAW.

Der Gemeinderat dankt Franziska Rettenhaber für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde Fällanden und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig freut sich der Gemeinderat, mit Björn Scheck eine kompetente Persönlichkeit für die Stelle der Abteilungsleitung Bevölkerung und Sicherheit gewonnen zu haben und wünscht ihm schon jetzt einen guten Start und viel Erfolg bei seiner Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderats

- Aufgrund des Stellenwechsels in der Abteilung Bevölkerung und Sicherheit und der daraus resultierenden Vakanz sowie für die anfängliche Entlastung und Einarbeitung der neuen Abteilungsleitung hat der Gemeinderat für einen Springereinsatz einen Kredit von rund CHF 55'000 inkl. MWST als gebundene Ausgabe bewilligt.
- Der Gemeinderat hat dem Kauf der Waldparzelle Nr. 4029 zugestimmt und hierfür einen Kredit in der Höhe von CHF 8'400 zulasten des freien Kredits des Gemeinderats bewilligt. Die Parzelle grenzt unmittelbar an das Areal Grundhilti, das im kantonalen Naturschutzinventar enthalten ist und sich ebenfalls im Eigentum der Gemeinde Fällanden befindet.

Ansprechpersonen für Medien

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96
Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden

Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin